

Verehrte Frau Lohmöller,

Ihre Beschäftigung mit Markus Bayerbach:

Ich pflichte Bayerbachs Feststellung in Bezug auf das durch den Islam und die Bildungserfolge moslemischer Schüler bei, Gründe:

- Im Islam gelten alle Nichtmoslems als Lebensunwerte, die getötet werden dürfen. (Ismail Tipi (LT-Abgeordneter in WI), ZDF im 12/2017)
- In einem Berliner Kindergarten tauchten bei Moslemskindern Zettel auf: „Christen töten!“
- Und hörten Sie nicht vom Christenmorden in moslemischen Staaten und glauben Sie, dass die bei UNS lebenden Moslems anders gesinnt sind als die Moslems in moslemischen Staaten?
- Im Jahr 2020 gab es laut den Innenministerien der Länder 20.000 Messer-Attacken in Deutschland. Das sind allerdings nur die von den Polizeibehörden erfassten. Umgerechnet sind dies durchschnittlich 55 Messer-Attacken JEDEN TAG. (PI-News am 28.1.2022)

Und in Sachen Bildungseifer der meisten moslemischen Schüler:

- Im Jahr 2008 hatten 82% der Mittelschulen in München-Obergiesing keinen Ausbildungsplatz. In diesen Klassen befanden sich zu 97% Moslems. Ich war dort damals Kommunalpolitiker und eine meiner Freundinnen hatte ihre Tochter in dieser Klasse.
- An unserem Infostand sagte uns eine Mittelschullehrerin aus M-Moosach, im Jahr 2012: „Ich habe 70% Moslems in der Klasse und ich habe die Schnauze voll.“
- Lesen Sie Susanne Wiesinger KULTURKAMPF IM KLASSENZIMMER und Ingrid Freimuth LEHRER ÜBERM LIMIT. Sie werden in Ohnmacht fallen, wenn Sie lesen, was auf Ihren Sohn zukommt!
- Eine immer sehr moslemsfreundliche vier-fache Mutter konstatierte, als sie all die Veränderungen in Bildungserfolg und Schülerzusammensetzung anders betrachtete: „Die Schulen sind so schlecht, seit die vielen Ausländer da sind.“

Bayerbach kam also aus seiner Berufserfahrung zu seinem Urteil und nicht weil er ein rechtsextremistischer Fremdenfeind ist.

HDE CH